

## Checkliste: iOS App programmieren

### 1. Konzept und Planung

- Ziel der App definieren
- Zielgruppe analysieren
- Hauptfunktionen und Features festlegen
- Design und UX/UI-Konzept erstellen (Farben, Layout, Schriften)
- Konkurrenzanalyse durchführen
- Monetarisierungsstrategie bestimmen (z. B. In-App-Käufe, Abonnements, Werbung)

### 2. Technische Vorbereitung

- Wahl der Programmiersprache (Swift oder Objective-C)
- Entwicklungsumgebung einrichten (Xcode auf macOS erforderlich)
- Sicherstellen der Gerätekompatibilität (iPhone, iPad, Apple Watch)
- API-Schnittstellen definieren
- Datenbankstruktur planen (z. B. Core Data, CloudKit, Firebase)

### 3. Entwicklung der App

- Erstellung von Prototypen oder Mockups
- Umsetzung des Designs in Xcode mit SwiftUI oder UIKit
- Integration der definierten Funktionen
- Anbindung an externe Schnittstellen oder APIs
- Sicherheit und Datenschutz berücksichtigen (DSGVO-Konformität, Apple-Richtlinien)

### 4. Testphase

- Usability-Tests durchführen
- Funktionalität auf verschiedenen iOS-Versionen prüfen
- Performance- und Geschwindigkeitstests
- Fehlerbehebung und Optimierung
- Beta-Test mit TestFlight durchführen

### 5. App-Veröffentlichung

- Erstellung eines Apple Developer Accounts

- App Store-Richtlinien beachten
- App-Beschreibung, Screenshots und Marketingtexte vorbereiten
- App zur Überprüfung durch Apple einreichen
- Pricing-Modell festlegen (kostenlos, kostenpflichtig, In-App-Käufe, Abonnements)

## 6. Wartung und Weiterentwicklung

- Regelmäßige Updates und Bugfixes
- Nutzerfeedback auswerten und umsetzen
- Performance überwachen und optimieren
- Sicherheitslücken schließen
- Geplante Features weiterentwickeln

## 7. Kostenkalkulation

- Entwicklungskosten (Freelancer oder Agentur)
- Laufende Wartungskosten (ca. 10 % der Entwicklungskosten)
- Kosten für Marketing und App-Promotion
- Apple Developer Program Jahresgebühr (\$99 pro Jahr)
- Transaktionsgebühren für In-App-Käufe (Apple nimmt 15-30 % Provision)